

Presseinformation

Digitale Transformation Live – AutoID-Verband AIM auf der *Wireless IoT Tomorrow 2024!*

(2024/04 – pa / Stand: 05.09.2024)

Lampertheim, 05. September 2024 – AIM, der globale AutoID-Verband, beteiligt sich vom 23.-24.10.2024 im RMCC in Wiesbaden auf der #WIOT24 mit einem Stand und an einem Experten-Panel im Rahmen des Kongressprogramms.

Neuigkeiten aus AutoID-Welt: Technologien, Standardisierung, Cybersecurity, Networking und mehr!

Mit dem eigenen Stand auf der #WIOT24 wird AIM wieder als Ansprechpartner für die Stakeholder der AutoID-Branche präsent sein. AIM wird über Marktentwicklungen, Technologietrends und aktuelle Aktivitäten wie beispielsweise die politische Arbeit innerhalb der EU zur *Cybersecurity-Richtlinie* der RED, dem *Cyber Resilience Act (CRA)*, dem *Digital Product Passport (DPP)* und der Frequenzharmonisierung informieren.

Digitale Transformation mit WIOT-Technologien

Wie jedes Jahr im Oktober ist AIM auch dieses Jahr wieder aktiver Partner des größten europäischen Events zu WIOT-Technologien. Neben dem AIM-Stand werden zahlreiche AIM-Mitglieder als Sponsoren auftreten, mit eigenen Ständen vor Ort sein und ihr Expertenwissen im Rahmen des Kongresses einbringen. Dabei stehen u.a. folgende Themenkomplexe auf der Agenda, die gegenwärtig in den meisten Branchen eine zentrale Rolle spielen:

- Standardisierung
- *Cybersecurity-Richtlinie* der RED & *Cyber Resilience Act (CRA)*
- RFID & IO-Link
- OPC UA-Integration
- LoRaWan

Diese Themen werden dabei besonders aus folgenden Perspektiven betrachtet: Kosten, Nachhaltigkeit, KI und zu erwartende zukünftige Herausforderungen und Technologien.

Neben dem Kongress und der Fachausstellung bietet die #WIOT24 auch Workshops, Speed-Labs und Fokus-Arenen für den fachlichen Austausch und das Networking. Am ersten Tag wird sich AIM entsprechend in ein Experten-Panel einbringen. Unter Mitwirkung

Presseinformation

der beiden AIM-Vorstände Frithjof Walk und Olaf Wilmsmeier wird dort interaktiv u.a. über folgende Themen diskutiert:

- *Cybersecurity-Richtlinie* der RED & *Cyber Resilience Act* (CRA)
- *Digital Product Passport* (DPP)
- Frequenzharmonisierung

Das Fachprogramm des zweiten Tags steht dann ganz im Zeichen der Endanwerder der WIOT-Technologien.

Neu: Fokus-Arenen

Geplant sind vier offenen Arenen, die jeweils einem bestimmten Thema gewidmet sind. Dazu wird es Demo-Zonen in der Ausstellung geben, in denen die Aussteller nicht nur über ihre Lösungen oder Produkte berichten, sondern sie auch in Aktion vorführen. Folgende Fokus-Arenen sind geplant:

- LPWAN: Smart City Lösungen Arena
- RTLS und Lieferketten Arena
- Automatisierung und Labeling-Lösungen Arena
- 5G Innovationen Arena

AutoID- und mobile IoT-Technologien stärker gefragt denn je

„Wir bei AIM gehen fest davon aus, dass AutoID-Technologien im Allgemeinen und WIOT-Technologien im Besonderen immer stärker nachgefragt werden und zukünftig noch massiver in den Fokus der meisten Anwenderbranchen rücken werden. Tracking & Tracing, IoT & IIoT, Echtzeit-Ortung (Real-time-Locating) sowie Cybersecurity und Standardisierung sind ausgewählte Fokusthemen. Lösungen in diesen Bereichen basieren vollumfänglich auf AutoID-Technologien und der Trend zur Automatisierung und zu autonomen Prozessen wird sich ungebremsst fortsetzen; (kollaborative) Robotik und KI kommen dazu.“, sagt AIM-D Geschäftsführer, Peter Altes, mit Blick auf die Top-Themen der diesjährigen #WIOT24, die auch die Themen sind, die AIM als Verband zentral beschäftigen.

#WIOT24 setzt ein Ausrufezeichen für den Messestandort Deutschland!

Besucher und Aussteller haben zahlreiche Möglichkeiten, tief in die Welt der WIOT-Technologien einzutauchen. Die Vielfalt der unterschiedlichsten Event-Formate neben Kongress und Ausstellung sowie zahlreiche Networking-Möglichkeiten wie z.B. auch im Catering-Bereich ermöglichen den Austausch von Ideen und praktischem Wissen. Wenn Sie sich für WIOT-Technologien interessieren, sollten Sie diese Veranstaltung nicht verpassen.

Presseinformation

Seien Sie dabei, wenn die #WIOT24 ihre Tore öffnet

Besuchen Sie den AIM-Stand (#L2-5) am 23. und 24. Oktober 2024! Wir freuen uns darauf, Sie in Wiesbaden begrüßen zu dürfen.

Der Ticket-Shop ist geöffnet, buchen Sie noch heute Ihr Ticket für die #WIOT24.

AIM sowie die auf der #WIOT24 präsenten AIM-Mitglieder aus aller Welt und Partner freuen sich auf Ihren Besuch!

Weitere Infos:

info@aim-d.de

<https://wiot-tomorrow.com/de/>

<https://www.aimglobal.org/summit2023.html>

/... ENDE .../

* **Abkürzungen:** RFID: Radiofrequenz-Identifikation; NFC: Near Field Communication; RTLS: Real-Time Locating Systems; ORM: Optical Readable Media (Barcode, 2D Code, OCR u.a.); QR: Quick Response Code; OCR: Optical Code Recognition.

Pressekontakt: Peter Altes, Geschäftsführer AIM-D e.V.

Richard-Weber-Straße 29 – 68623 Lampertheim – Deutschland

Tel: +49 6206 131 77 – Fax: +49 6206 131 73 - Mobil: +49 171 174 16 87

E-Mail: info@AIM-D.de – Web: www.AIM-D.de

Über AIM: AIM-D e.V. (kurz: AIM) mit Sitz in Lampertheim (Süd-Hessen) ist der führende Industrieverband für Automatische Datenerfassung, Identifikation (AutoID) und Mobile IT-Systeme. Der Verband fördert den Einsatz und die Standardisierung von AutoID-Technologien und -Verfahren. Technologien wie RFID, NFC, Barcode, zweidimensionale Codes, industrielle Sensorik und RTLS (Real-Time Location Systems) werden gleichermaßen gefördert. AIM repräsentiert über 120 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. AIM-Mitglieder sind Unternehmen aller Größenordnungen, die Technologien und Produkte, Systeme und Dienstleistungen anbieten. Dazu gehören auch eine Reihe von Universitäts- und Forschungsinstituten sowie andere Verbände. Unter dem Dach von AIM Global und AIM Europe unterstützt AIM die globale Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder – derzeit über 400 Unternehmen in über 30 Ländern!